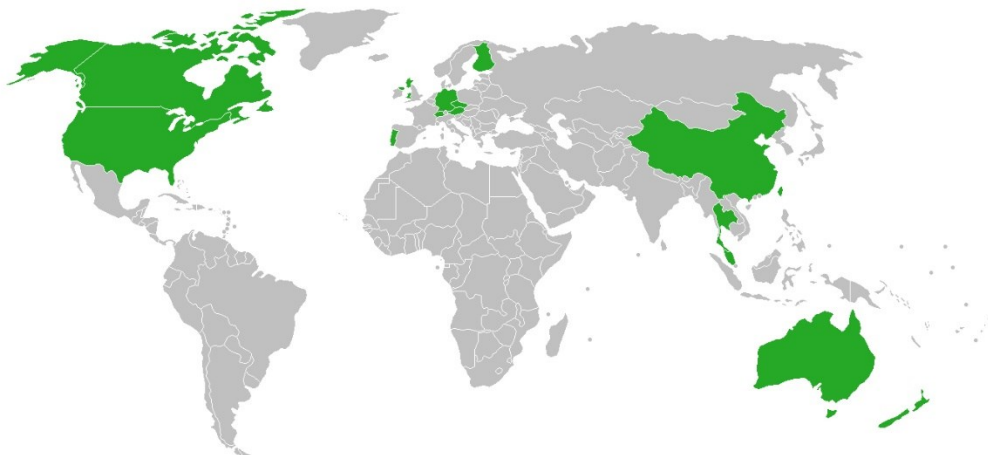


Ergebnisse der ersten Projektphase der Politikfeldanalyse

Das Projekt PMOplus ist in der 2. Förderphase (2018-2021) um ein Forschungsmodul erweitert worden. Das Ziel ist es, Policies im Bereich Gesundheitskompetenz zu analysieren und dabei herauszufinden, wie diese die Stärkung der Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen adressieren. Basierend auf den Ergebnissen sollen Interviews mit Expert/innen durchgeführt werden, um Erkenntnisse im Hinblick auf Good Policy Practices zu generieren.

Recherche und Analyse

Es konnten insgesamt 26 relevante Dokumente identifiziert werden aus 18 Ländern, die zwischen 1995 und 2019 veröffentlicht wurden. Hierbei handelt es sich um gesundheits- und/oder bildungspolitische Strategien auf nationaler Ebene. Von diesen Dokumenten sind insgesamt 13 reine Gesundheitskompetenz-bezogene Strategien wie z. B. Aktionspläne, White Paper und Handlungsempfehlungen. In sieben Policies ist Gesundheitskompetenz in eine nationale Gesundheitsstrategie eingebettet und in vier Ländern liegen bildungspolitischen Maßnahmen vor, die Gesundheitskompetenz einschließen. Zudem wird Gesundheitskompetenz in zwei Gesetzen erwähnt. Die Policies sind entweder direkt durch Regierungen verfasst oder durch Regierungsorganisationen und regierungsnahen Interessengruppen und Expert/innen.



In fast allen Policies werden Kinder entweder direkt oder indirekt angesprochen. Als Ziel wird zumeist die Stärkung der personalen Gesundheitskompetenz und die Herstellung von gesundheitsverträglichen Verhaltensweisen ausgegeben. Gleichzeitig betrachten die Policies Gesundheitskompetenz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe sowie relationales Konzept und adressieren demnach auch Professionelle, Settings und Organisationen. Somit werden sowohl die individuellen Fähigkeiten als auch die sozial-ökologischen Umwelt- und Umfeldfaktoren als Ziel von Maßnahmen definiert. Es zeigt sich zudem, dass Gesundheitskompetenz in verschiedenen Schwerpunktstrategien eingebettet sein kann, wie z. B. Bildung, Versorgung, Gesundheitsförderung und Prävention, Ungleichheiten oder Public Health. Für Finnland, die USA, Australien und Portugal liegen Kernlehrpläne vor, die Gesundheitskompetenz als Lehr- und Lernziel definieren. Je nach Land ist Gesundheitskompetenz dabei unterschiedlich definiert. Dies gilt auch für die anderen Policies. Für Deutschland liegen drei Policies vor: Das Gesundheitsförderungs- und Präventionsgesetz, die Allianz Gesundheitskompetenz des Bundesministeriums für Gesundheit und der Nationale Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Im letzteren werden Kinder und Schulen ausdrücklich erwähnt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen. In allen Ländern mangelt es leider an der nachhaltigen Umsetzung und es fehlen vor allem die finanziellen Mittel.

Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft gemeinsam Wissenschaft und Forschung näher zu bringen.